

## Antrag auf Genehmigung zur Umwandlung von Wald in eine andere Nutzungsart gemäß § 8 LWaldG <sup>1)</sup>

### 1. Antragsteller

Anrede, Titel, Firma Kinesis Windpark 2 GmbH  
 Name, Vorname: \_\_\_\_\_  
 Straße: Neue Straße 12a  
 PLZ, Ort: 06901 Kemberg  
 Telefon: +49 34921 61200  
 Datum: 09.09.2025

### 2. Waldumwandlung

Für das (die) Grundstück(e)

Nr.	Gemarkung (Bezeichnung <u>und</u> Nummer)	Flur	Flur- stück	Gesamt- größe m <sup>2</sup>	bisherige Nutzungsart	davon Umwandlungsfläche m <sup>2</sup>	
						zeitweilig	dauerhaft
1	Gemarkungsnummer				Übersicht Flurstücke		
2	Gemarkungsnummer				siehe Anlage		
3	Gemarkungsnummer						
4	Gemarkungsnummer						
	Summe					36.366	4.097

beantrage ich die Genehmigung zur

dauernden Umwandlung einer Waldfläche von 4.097 m<sup>2</sup>  
 zeitweiligen Umwandlung einer Waldfläche von 36.366 m<sup>2</sup>  
 für den Zeitraum von 2025 bis 2028

Die Fläche soll als Standorte für Windenergieanlagen und Nebenanlagen genutzt werden.  
 Sie ist (war) mit Kiefer (Baumart/en, Alter) bestockt.

Die Fläche ist auf den beigefügten topographischen Karten und Flurkartenausschnitten rot umrandet und die Nutzungsart der Nachbargrundstücke ist eingetragen.

Pläne und Erläuterungen für das gesamte Vorhaben sowie für die Wiederaufforstung <sup>2)</sup> sind beigefügt.

<sup>2)</sup> nur bei zeitweiliger Umwandlung

Es besteht ein wirtschaftliches Interesse an der Umwandlung, weil  
mit den zu errichtenden Windenergieanlagen Strom produziert werden soll.

(Weitere Gründe für die Umwandlung bitte auf gesondertem Blatt.)

Es besteht ein öffentliches Interesse an der Umwandlung, weil  
die Errichtung und der Betrieb von Anlagen zur Erzeugung von Strom aus Erneuerbaren Quellen  
im überragenden öffentlichen Interesse liegt und diese Anlagen der öffentlichen Gesundheit und  
Sicherheit dienen (§ 2 EEG).

(Weitere Gründe für die Umwandlung bitte auf gesondertem Blatt.)

Die Umwandlung von Wald wird bis zum 31.12.2027 durchgeführt.

Ich bin  Eigentümer /  Antragsberechtigter der im Antrag genannten Flächen zur Waldumwandlung.

Der Eigentümer ist mit der Umwandlung einverstanden.

Entsprechende Nachweise sind beigefügt.

### **3. Ausgleich der nachteiligen Wirkungen der Waldumwandlung**

Nachfolgend haben Sie die Möglichkeit, der Forstbehörde geeignete Flächen für die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme anzubieten. Geeignete Flächen werden dann in den Genehmigungsbescheid aufgenommen. Für den Fall, dass Sie hier keine Flächen anbieten, wird im Genehmigungsbescheid eine aufschiebende Bedingung festgesetzt, dass Sie spätestens vor Beginn der Waldumwandlung der Forstbehörde geeignete Flächen angezeigt haben müssen, die dann aber auch forstbehördlich vor Beginn der Waldumwandlung anerkannt sein müssen.

#### 3.1 Ersatzaufforstung

Zum Ausgleich nachteiliger Wirkungen der Umwandlung werden nachfolgende Flächen zur Ersatzaufforstung gemäß § 8 Abs. 3 LWaldG <sup>1)</sup> angeboten.

Die genannten Ersatzaufforstungsflächen sind auf beigefügtem Lageplan grün umrandet.

Nr.	Gemarkung (Bezeichnung <b>und</b> Nummer)	Flur	Flurstück	Gesamtgröße m <sup>2</sup>	davon Ersatzaufforstungsfläche m <sup>2</sup>	ggf. Erstaufforstungsgenehmigung bereits vorhanden/beantragt? Aktenzeichen
1	Gemarkungsnummer					Übersicht Flurstücke
2	Gemarkungsnummer					siehe Anlage
3	Gemarkungsnummer					
4	Gemarkungsnummer					
	<b>Summe</b>				<b>163.368</b>	

Ich versichere, dass die Ersatzaufforstung nicht bereits aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Auflagen erbracht werden muss.

Ich bin  Eigentümer /  Antragsberechtigter der im Antrag genannten Flächen zur Ersatzaufforstung.

Der Eigentümer ist mit der Ersatzaufforstung einverstanden. Entsprechende Nachweise sind beigefügt.

Die Umwandlungsfläche ist nicht mit Forstpflanzen bestockt, daher keine Forderung der Ersatzaufforstung, sondern weiter mit 3.3

#### 3.2 keine Ersatzaufforstungsflächen verfügbar

Es stehen nachweislich keine geeigneten Flächen zur Ersatzaufforstung zur Verfügung.

Die Nachweisführung dazu ist dem Antrag beigefügt.

(Falls nachweislich nicht ausreichende und geeignete Flächen für qualitative Kompensationsmaßnahmen zur Verfügung stehen, so ist dies vom Antragsteller zu belegen. „Nachweislich“ bedeutet hierbei, dass der Antragsteller den Nachweis über Aktivitäten der Akquise durch Vorlage entsprechender Belege zu erbringen hat. Darunter fallen beispielsweise der belegte Nachweis von Annoncen zur Flächenakquise und/oder Negativauskünfte von Erstaufforstungsdienstleistern.

Eine einfache Erklärung genügt hingegen nicht.)

#### 3.3 sonstige Schutz- und Gestaltungsmaßnahmen im Wald

Sofern nachweislich keine geeigneten Flächen zur Ersatzaufforstung zur Verfügung stehen (Nr. 3.2) bzw. die beantragte Umwandlungsfläche ist nicht mit Forstpflanzen bestockt, werden zum Ausgleich nachteiliger Wirkungen der Umwandlung nachfolgende Flächen für sonstige Schutz- und Gestaltungsmaßnahmen gemäß § 8 Abs. 3 LWaldG <sup>1)</sup> angeboten.

Die genannten Flächen sind auf beigefügtem Lageplan blau umrandet.

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Gesamtgröße m <sup>2</sup>	davon Maßnahmeffläche m <sup>2</sup>
1					
2					
3					
4					
	Summe				

Maßnahmeneschreibung:

---



---



---



---



---



---

(Weitere Beschreibung bitte auf gesondertem Blatt.)

Ich versichere, dass die Schutz- und Gestaltungsmaßnahmen im Wald nicht bereits aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Auflagen erbracht werden müssen.

Ich bin  Eigentümer /  Antragsberechtigter der im Antrag genannten Flächen zur Schutz- und Gestaltungsmaßnahme

Der Eigentümer ist mit der Maßnahme einverstanden.

Entsprechende Nachweise sind beigefügt.

### 3.4 keine sonstigen Schutz- und Gestaltungsmaßnahmen im Wald verfügbar

Es stehen nachweislich keine geeigneten Flächen für Schutz- und Gestaltungsmaßnahmen im Wald (Nr. 3.3) zur Verfügung. Die Nachweisführung dazu ist dem Antrag beigefügt.

(Falls nachweislich nicht ausreichende und geeignete Flächen für qualitative Kompensationsmaßnahmen zur Verfügung stehen, so ist dies vom Antragsteller zu belegen. „Nachweislich“ bedeutet hierbei, dass der Antragsteller den Nachweis über Aktivitäten der Akquise durch Vorlage entsprechender Belege zu erbringen hat. Darunter fallen beispielsweise der belegte Nachweis von Annoncen zur Flächenakquise und/oder Negativauskünfte von Dienstleistern.


Eine einfache Erklärung genügt hingegen nicht.)

### 3.5 finanzieller Ausgleich

Soweit die nachteiligen Wirkungen einer Umwandlung nicht ausgeglichen werden können (nachweislich keine Ersatzaufforstungsflächen und keine sonstigen Schutz- und Gestaltungsmaßnahmen im Wald verfügbar), ist gem. § 8 Abs. 4 LWaldG ein finanzieller Ausgleich durch Zahlung einer Walderhaltungsabgabe zu leisten. Die Festsetzung erfolgt durch die untere Forstbehörde.

Das Hinweisblatt zum Antragsformular habe ich erhalten.

18.12.25  
Datum, Unterschrift



1) Waldgesetz des Landes Brandenburg (LWaldG) vom 20. April 2004 (GVBl. I. S. 137) in der geltenden Fassung

# Hinweisblatt zum Antragsformular zur Umwandlung von Wald in eine andere Nutzungsart

## Mit dem Antrag sind einzureichen:

1. Ablichtung der **Katasterkarte** mit Darstellung der Umwandlungs- sowie gegebenenfalls Ersatzaufforstungsfläche (Maßstab 1 : 1.000 bis 1 : 5.000).
2. Eigentumsnachweis  
Als Eigentumsnachweis dient ein Auszug der **Eintragung im Grundbuch** (max. ein Jahr alt), alternativ
  - der notariell beglaubigte Kaufvertrag mit erfolgter Auflassungsvormerkung im Grundbuch
  - der bestandskräftige Zuordnungsbescheid
  - der rechtskräftige Enteignungsbeschluss
  - der rechtskräftige Feststellungsbeschluss i. d. R. einer Zwangsversteigerung
  - das rechtskräftige Urteil
  - der durch das Amtsgericht oder notariell beglaubigte Erbschein.
3. Bei Bedarf weitere Unterlagen (z. B. Ergebnis einer Umweltverträglichkeitsprüfung, Atteste).

Erst nach Vorlage der vollständigen Unterlagen ist eine Bearbeitung des Antrages möglich.

Der Antrag auf Genehmigung zur Umwandlung von Wald in eine andere Nutzungsart ist bei dem zuständigen Forstamt\* vollständig ausgefüllt und unterschrieben entweder als einfache Papieraufbereitung oder per E-Mail als unterschriebenes PDF-Dokument einzureichen.

Der Bescheid zur Umwandlung von Wald in eine andere Nutzungsart ist gebührenpflichtig.

Das Forstamt \* wird im Verfahren das zu leistende Ausgleichsverhältnis festlegen. Bis zu einem Ausgleichsverhältnis von 1:1 soll die Kompensation als Erstaufforstung erbracht werden. Die Neuanlage von Wald ist genehmigungspflichtig. Bei größerem Ausgleichsverhältnis von über 1:1 sollen sonstige Schutz- und Gestaltungsmaßnahmen im Wald erbracht werden (z.B. Voranbau, Waldrandgestaltung).

Der Ausgleich für nicht mit Forstpflanzen bestockte Waldflächen besteht nicht aus Ersatzaufforstungen, sondern aus sonstigen Schutz- und Gestaltungsmaßnahmen (z.B. Voranbau, Waldrandgestaltung, biotopverbessernde Maßnahmen im Wald). Waldflächen mit flächigen Holzerntemaßnahmen im Vorfeld des Waldumwandlungsverfahrens gelten als bestockte Flächen!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das zuständige Forstamt\*.

\* [www.forst.brandenburg.de](http://www.forst.brandenburg.de) > Über uns > Forstämter > [Kartenauswahl oder Zuordnung Gemarkung](#)

**Antrag auf Genemigung zur**

**Umwandlung von Wald in eine andere Nutzungsart gemäß §8 LWaldG**

**Anlage zu Abschnitt 2. Waldumwandlung**

Für das (die) Grundstück(e)

Nr.	Gemarkung (Bezeichnung und Nummer)	Flur	Flurstück	Gesamt- größe in m <sup>2</sup>	bisherige Nutzungsart	davon Umwandlungsfläche m <sup>2</sup>	
						zeitweilig	dauerhaft
1	Möbiskrüge Gemarkungsnummer122121	001	33	12980	Forst	897	-
2	Möbiskrüge Gemarkungsnummer122121	001	82	13487	Forst	2.465	-
3	Möbiskrüge Gemarkungsnummer122121	001	92	7410	Forst	755	-
4	Möbiskrüge Gemarkungsnummer122121	001	93	56830	Forst	5.956	1.405
5	Möbiskrüge Gemarkungsnummer122121	001	94	8370	Forst	1.572	-
6	Möbiskrüge Gemarkungsnummer122121	001	95	33700	Forst	1.741	-
7	Möbiskrüge Gemarkungsnummer122121	001	108	2436	Forst	870	-
8	Möbiskrüge Gemarkungsnummer122121	001	120	7150	Forst	2.080	-
9	Möbiskrüge Gemarkungsnummer122121	001	124	160010	Forst	8.413	1.288
10	Möbiskrüge Gemarkungsnummer122121	001	125	15730	Forst	68	-
11	Möbiskrüge Gemarkungsnummer122121	001	165	4714	Forst	83	-
12	Möbiskrüge Gemarkungsnummer122121	001	166	5640	Forst	305	-
13	Möbiskrüge Gemarkungsnummer122121	001	167	1250	Forst	72	-
14	Möbiskrüge Gemarkungsnummer122121	001	168	8353	Forst	67	-
15	Möbiskrüge Gemarkungsnummer122121	001	171	6684	Forst	657	-
16	Möbiskrüge Gemarkungsnummer122121	001	172	8212	Forst	301	891
17	Möbiskrüge Gemarkungsnummer122121	001	173	7228	Forst	4.463	-
18	Möbiskrüge Gemarkungsnummer122121	001	174	8363	Forst	1.737	514
19	Möbiskrüge Gemarkungsnummer122121	001	175	5117	Forst	317	-
20	Möbiskrüge Gemarkungsnummer122121	001	176	6500	Forst	251	-
21	Möbiskrüge Gemarkungsnummer122121	001	195	2495	Forst	0	-
22	Möbiskrüge Gemarkungsnummer122121	001	196	4195	Forst	499	-
23	Möbiskrüge Gemarkungsnummer122121	001	198	12935	Forst	1.617	-

Nr.	Gemarkung (Bezeichnung und Nummer)	Flur	Flurstück	Gesamt- größe in m <sup>2</sup>	bisherige Nutzungsart	davon Umwandlungsfläche m <sup>2</sup>	
						zeitweilig	dauerhaft
24	Möbiskrüge Gemarkungsnummer122121	001	199	14813	Forst	1.181	-
<b>Summe</b>						<b>36.366</b>	<b>4.097</b>

### Anlage zu Abschnitt 3.1 Ersatzaufforstung

Nr.	Gemarkung (Bezeichnung und Nummer)	Flur	Flur- stück	Gesamt- größe m <sup>2</sup>	davon Erstaufforstungsfläche m <sup>2</sup>	Ggf. Erstaufforstungsgenehmigung bereits vorhanden/ <u>beantragt</u> Aktenzeichen
1	Lindenberg Gemarkungsnummer 121450	003	151	229380	163368	07.10-3107/13/25
	<b>Summe</b>				<b>163368</b>	

Zusammenstellung der für die Errichtung einer Windenergieanlage (WEA) im Wald benötigten Flächen je Flurstück  
 Grundlage: Handlungsrahmen zur hoheitlichen Bewertung zeitweiliger bzw. dauerhafter Waldumwandlung (WU) des LFB bei Vorhaben zur Errichtung von WEA  
 (Die Farbgebung in der Tabelle soll sinnvollerweise mit der Darstellung in der Karte einhergehen.)

Reg.-Nr.:  
 Stand:

WEA-Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Kranstellfläche +Ballastfläche 2.1 dauerh. WU (m <sup>2</sup> )	Baustelleneinrichtg. 3.1 zeitw. WU (m <sup>2</sup> )	Standort WEA 4.1 dauerh. WU (m <sup>2</sup> )	Strom- und Steuerkabeltrassen			Fallkonstellationen bei Zuwegung zu WEA (generell zeitw. WU)											
							5.1 keine WU (m <sup>2</sup> )	5.2 zeitw. WU (m <sup>2</sup> )	5.3 dauerh. WU (m <sup>2</sup> )	1 (m <sup>2</sup> )	2 (m <sup>2</sup> )	3.1 (m <sup>2</sup> )	3.2 (m <sup>2</sup> )	4 (m <sup>2</sup> )	5.1 (m <sup>2</sup> )	5.2 (m <sup>2</sup> )	6 (m <sup>2</sup> )	7 (m <sup>2</sup> )			
WEA 1	Möbiskrüge	1	82		321																
WEA 2	Möbiskrüge	1	82																		
			92		117																
			93	1067	5092	338															
			94		423																
			95		91																
			125																		
			198		250																
WEA 3	Möbiskrüge	1	199		1151																
			95		143																
WEA 4	Möbiskrüge	1	124	946	6590	342															
			33																		
			108		293																
			120		98																
			125																		
			165																		
			166		86																
			167		1																
			168		35																
			171		310																
			172		634	246	257														
			173			3512															
			174		433	1440	81														
			175			317															
			176			251															
			195																		
			196			89															
<b>Summen (WU)</b>					<b>20858</b>																
<b>Summen (WU)</b>				<b>3.079</b>	<b>20858</b>	<b>1.018</b>															
<b>Summen (keine WU)</b>																					

Erläuterung zur Anlage von Strom- und Steuerkabeltrassen

- 5.1 Nutzung von Waldwegen und Waldbrandschutzstreifen
- 5.2 bedingte Rodungen für die Dauer der Bauphase
- 5.3 Errichtung von Nebenbauwerken (Trafos, Masten etc.)

Erläuterung der Fallkonstellationen bei Zuwegung zu WEA

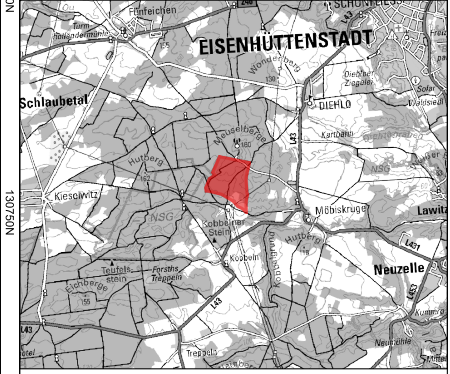
- 1 Nutzung der gesamten Wegegrundfläche vorhandener Waldwege
- 2 Wegeverbreiterung (bewaldeter Flächen) an vorhandenen Wegen
- 3.1 0
- 3.2 Wegeverbreiterung (unbewaldeter Flächen) an vorhandenen Waldwegen ohne Befestigung
- 4 Neuanlage von Waldwegen
- 5.1 Nutzung von vorhandenen Schneisen ohne Eingriff in den Baumbestand
- 5.2 Nutzung von vorhandenen Schneisen mit Eingriff in den Baumbestand
- 6 Kurven- und Wenderadien mit Bodeneingriff
- 7 Kurven- und Wenderadien ohne Bodeneingriff (keine Waldumwandlung)

4.097	m <sup>2</sup> Erstaufforstung für dauerhafte Waldumwandlung		
15.508	m <sup>2</sup> Erstaufforstung für Zuwegung		
19.605	m <sup>2</sup> Erstaufforstung gesamt		
20.858	m <sup>2</sup> zeitw. Baustellen 4 Jahr	8.343	m <sup>2</sup> Waldumbau Baustelleneinrichtung
15.508	m <sup>2</sup> zeitw. Zuwegung 4 Jahr	6.203	m <sup>2</sup> Waldumbau Zuwegung
36.366	m <sup>2</sup> zeitw. Zuwegung gesamt	14.546	m <sup>2</sup> Waldumbau gesamt
20.858	m <sup>2</sup> Wiederaufforstung an Ort & Stelle		

**Planungsbedingter Waldverlust 2024**

- Dauerhafter Waldverlust**
  - WEA-Standort, Fundament und Umfassung
  - Kranstellfläche und Ballastfläche
- Temporärer Waldverlust**
  - Baustelleneinrichtungs-/Temporäre Fläche
  - Zuwegung
  - Überschwenkbereich
- Bestand Biotope**
  - Wälder und Forste
- Sonstige Planzeichen / Planung**
  - Vorhabengebiet
  - 30/200 m Untersuchungsraum
  - WEA-Standort, Fundament und Umfassung
  - Kranstellfläche und Ballastfläche
  - Zuwegung
  - Baustelleneinrichtungs-/Temporäre Fläche
  - Überschwenkbereich
  - Flurstücksgrenze

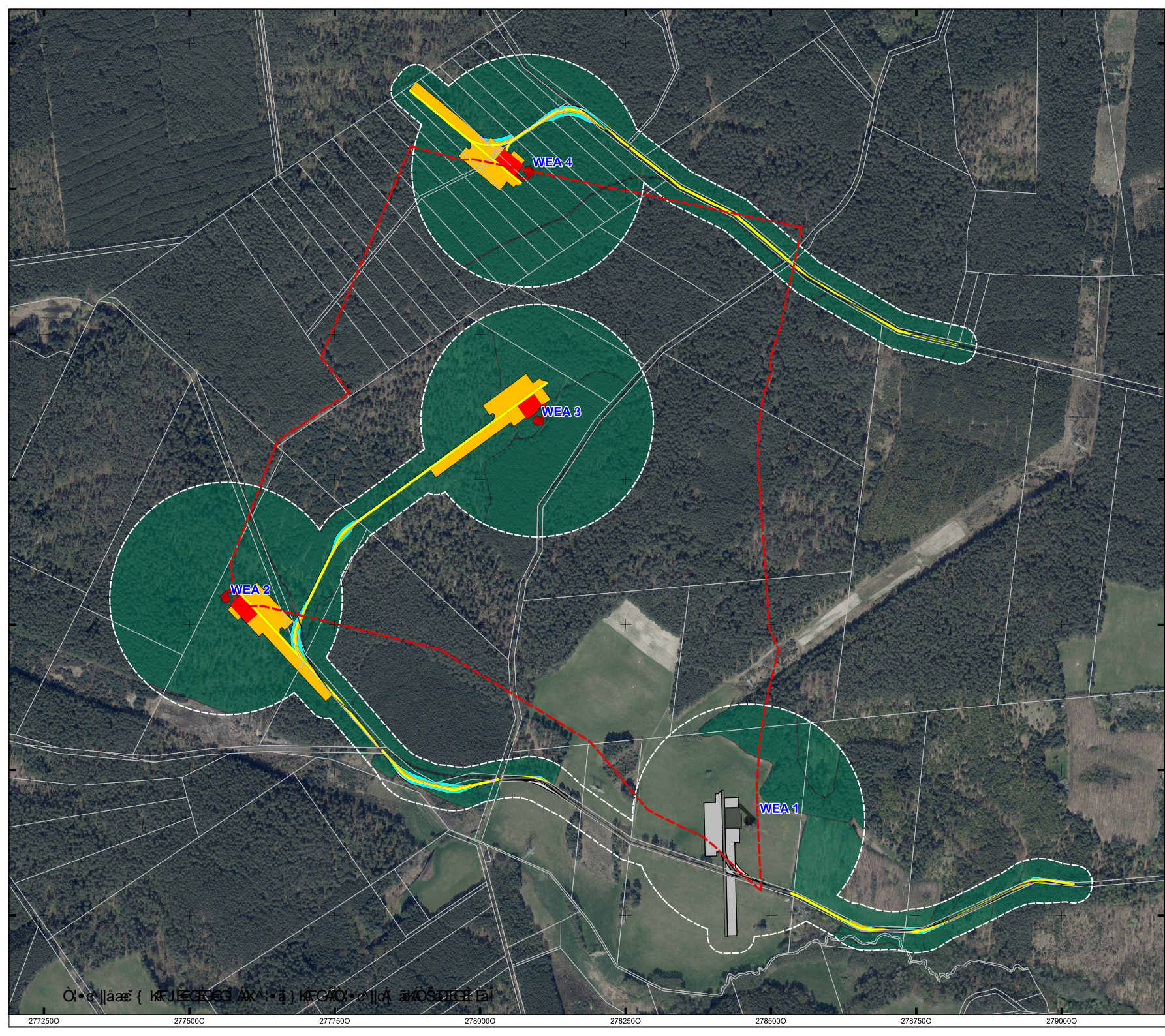
Digitale Orthophotos (DOP) | ©LAV / AIGVK - MV 2025 EPSG:4839 ETRS89 / LCC Germany (N-E)



**Potentiellies Windeignungsgebiet Kobbelen**



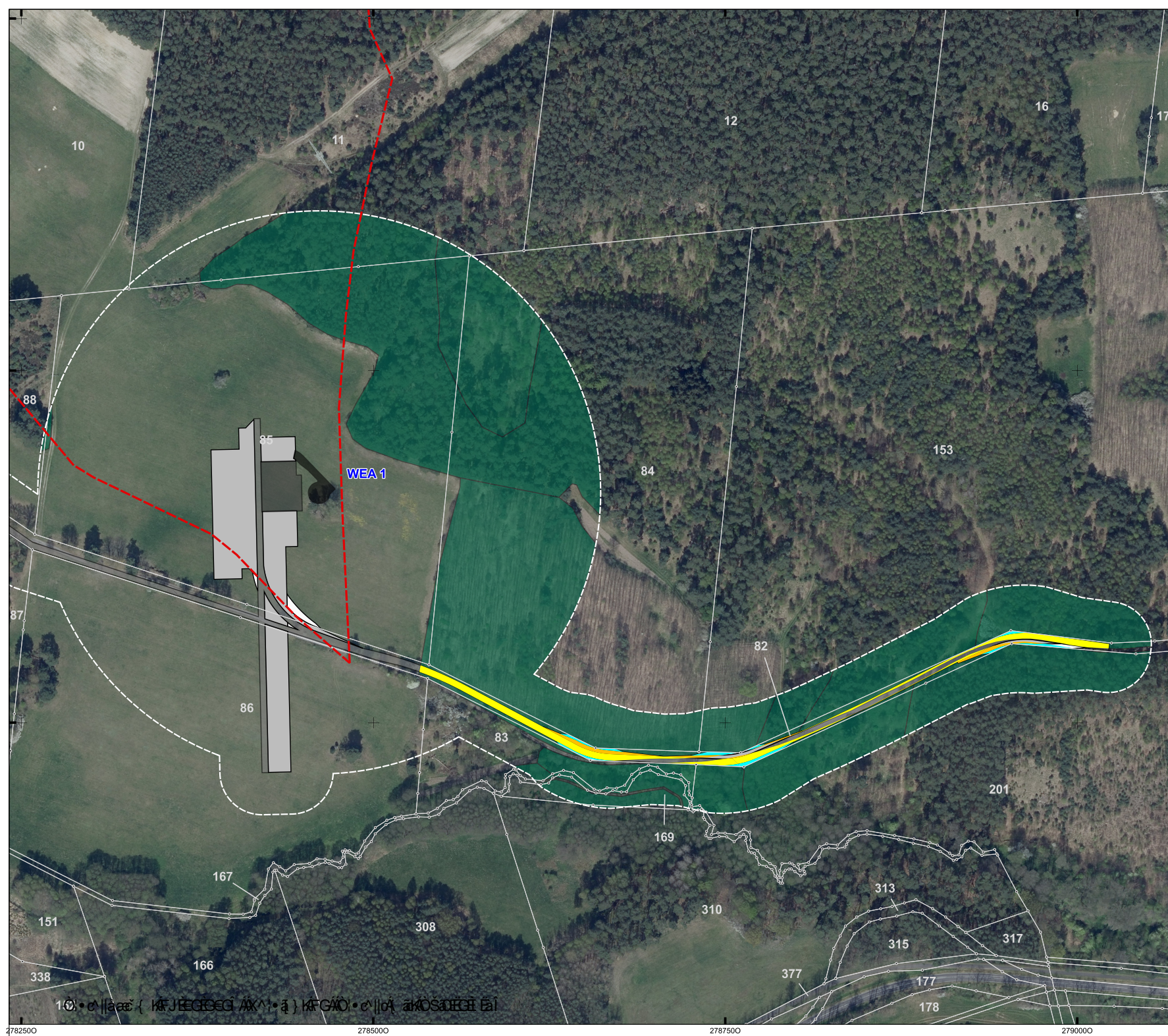
Aufgestellt:	09.09.2025		
MapID:	9227-1	Maßstab:	1 : 6.000



2772500 2775000 2777500 2780000 2782500 2785000 2787500 2790000

132000N 131750N 131500N 131250N 131000N 130750N 130500N

© GICON Engineering the Future Ecosystems



## Planungsbedingter Waldverlust 2024

### Planungsbedingter Waldverlust WEA 1

- Temp. Fläche
- Überschwenkbereich
- Zuwegung

N	G	F	FS	K	T	Ü	W	Z
**	1	82	-	321,3	345,1	-	-	-
<b>Summe</b>				<b>321,3</b>	<b>345,1</b>		<b>- 1.626,5</b>	

N - Nummer der Windenergieanlage  
 G - Gemarkung  
 F - Flur  
 FS - Flurstück  
 K - Kranstellfläche und Ballastfläche [m²]  
 T - Baustelleneinrichtungs-/Temporäre Flächen [m²]  
 Ü - Überschwenkbereich [m²]  
 W - WEA-Standort, Fundament und Umfassung [m²]  
 Z - Zuwegung [m²]  
 \* - WEA-1  
 \*\* - Möbiskrüge

### Biotopbestand

- Wälder und Forste

### Sonstige Planzeichen / Planung

- Vorhabengebiet
- 30/200 m Untersuchungsraum
- WEA-Standort, Fundament und Umfassung
- Kranstellfläche und Ballastfläche
- Zuwegung
- Baustelleneinrichtungs-/Temporäre Fläche
- Überschwenkbereich
- Flurstücksgrenze

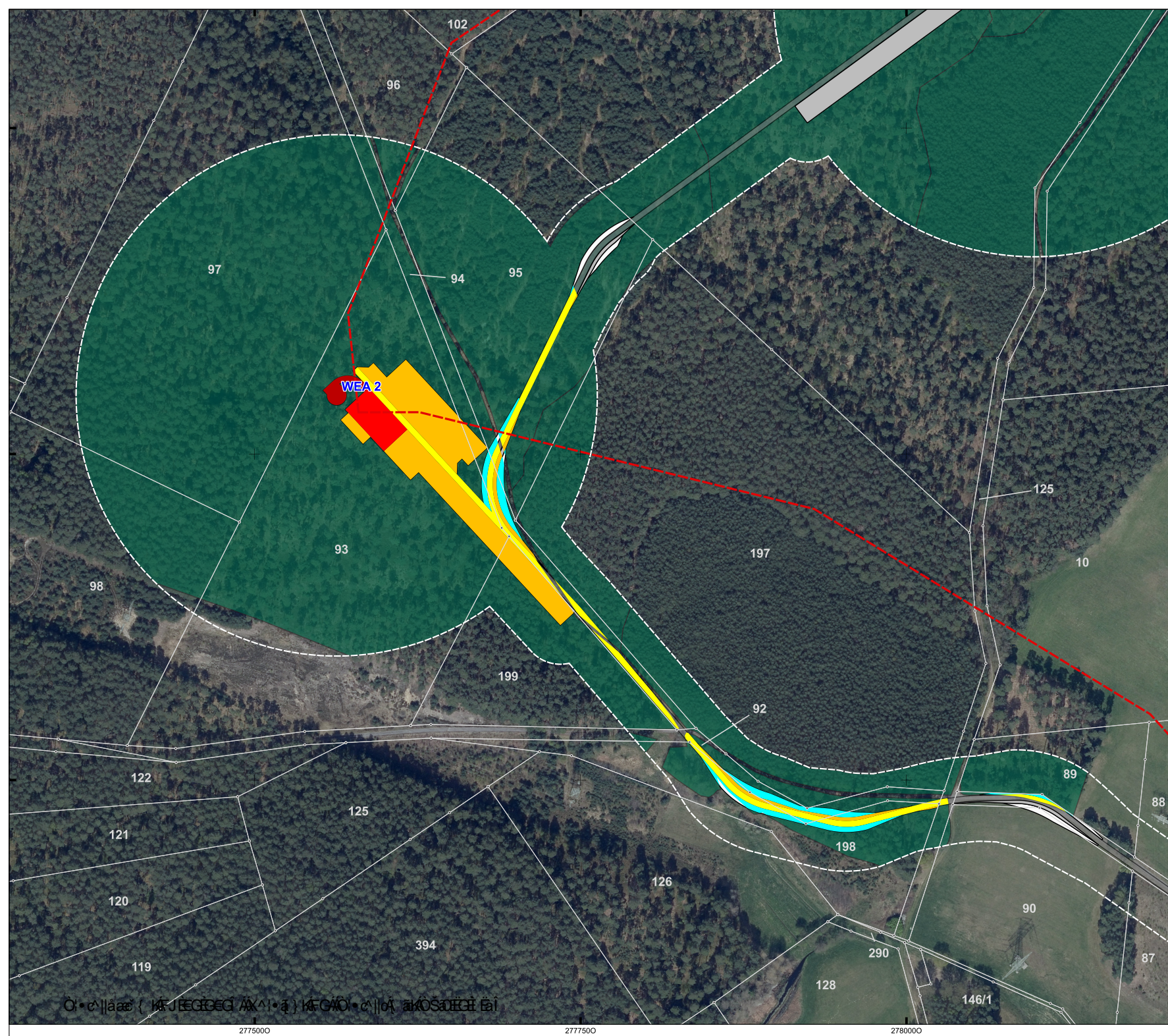
Digitale Orthophotos (DOP) | ©LAV / AIGVK - MV 2025 EPSG:4839 ETRS89 / LCC Germany (N-E)



### Potentiellies Windeignungsgebiet Kobseln



Aufgestellt: 10.09.2025  
 Maßstab: 1 : 2.500  
 MapID: 9227-2  
 Scale bar: 0, 25, 50, 75 m  
 North arrow pointing up.



**Planungsbedingter Waldverlust 2024**

**Planungsbedingter Waldverlust WEA 2**

- Fundament und Umfassung
- Kranstellfläche
- Temp. Fläche
- Überschwenkbereich
- Zuwegung

N	G	F	FS	K	T	Ü	W	Z
1			82	-	-	71,7	-	100,3
			92	-	117,2	408,2	-	229,3
			93	1.066,6	5.092,2	75,9	338,0	787,5
			94	-	422,6	291,7	-	857,5
			95	-	91,0	199,0	-	641,1
			125	-	-	-	-	29,8
			198	-	250,3	601,2	-	765,9
			199	-	1.150,7	-	-	30,6
<b>Summe</b>			<b>1.066,6</b>	<b>7.124,1</b>	<b>1.647,7</b>	<b>338,0</b>	<b>3.442,0</b>	

N - Nummer der Windenergieanlage  
 F - Flur  
 K - Kranstellfläche und Ballastfläche [m²]  
 T - Baustelleneinrichtungs-/Temporäre Flächen [m²]  
 W - WEA-Standort, Fundament und Umfassung [m²]  
 Ü - Überschwenkbereich [m²]  
 Z - Zuwegung [m²]

G - Gemarkung  
 FS - Flurstück

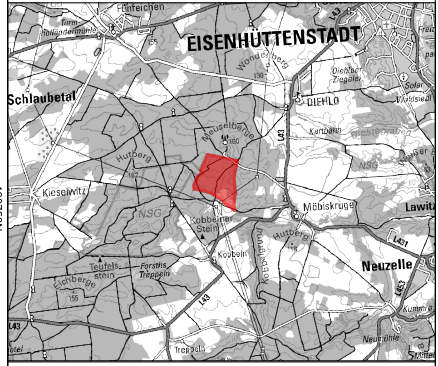
**Biotopbestand**

- Wälder und Forste

**Sonstige Planzeichen / Planung**

- Vorhabengebiet
- 30/200 m Untersuchungsraum
- WEA-Standort, Fundament und Umfassung
- Kranstellfläche und Ballastfläche
- Zuwegung
- Baustelleneinrichtungs-/Temporäre Fläche
- Überschwenkbereich
- Flurstücksgrenze

Digitale Orthophotos (DOP) | ©LAV / AIGVK - MV 2025 EPSG:4839 ETRS89 / LCC Germany (N-E)



**Potentielles Windeignungsgebiet Kobbeln**



Aufgestellt: 10.09.2025  
 Maßstab: 1 : 2.700  
 MapID: 9227-3

0 25 50 75 m  
44/162

N



**Planungsbedingter Waldverlust 2024**

**Planungsbedingter Waldverlust WEA 3**

- Fundament und Umfassung
- Kranstellfläche
- Temp. Fläche
- Überschwenkbereich
- Zuwegung

	N	G	F	FS	K	T	Ü	W	Z
	1		94		-	142,8	346,0	-	320,8
		124	945,7	6.590,4		2,1	341,9	1.820,9	
<b>Summe</b>			<b>945,7</b>	<b>6.733,2</b>		<b>348,1</b>	<b>341,9</b>	<b>2.141,7</b>	

N - Nummer der Windenergieanlage  
 G - Gemarkung  
 F - Flur  
 FS - Flurstück  
 K - Kranstellfläche und Ballastfläche [m²]  
 T - Baustelleneinrichtungs-/Temporäre Flächen [m²]  
 Ü - Überschwenkbereich [m²]  
 W - WEA-Standort, Fundament und Umfassung [m²]  
 Z - Zuwegung [m²]

**Biotopebestand**

- Wälder und Forste

**Sonstige Planzeichen / Planung**

- Vorhabengebiet
- 30/200 m Untersuchungsraum
- WEA-Standort, Fundament und Umfassung
- Kranstellfläche und Ballastfläche
- Zuwegung
- Baustelleneinrichtungs-/Temporäre Fläche
- Überschwenkbereich
- Flurstücksgrenze

Digitale Orthophotos (DOP) | ©LAV / AVGV - MV 2025 EPSG:4839 ETRS89 / LCC Germany (N-E)



**Potentiellies Windeignungsgebiet Kobbeln**



Aufgestellt: 10.09.2025  
 Maßstab: 1 : 2.600  
 MapID: 9227-4  
 Scale bar: 0, 25, 50, 75 m  
 North arrow pointing up.

**Planungsbedingter Waldverlust 2024**

**Planungsbedingter Waldverlust WEA 4**

- Fundament und Umfassung
- Kranstellfläche
- Temp. Fläche
- Überschwenkbereich
- Zuwegung

N	G	F	FS	K	T	Ü	W	Z
1			33	-	-	-	-	896,7
			108	-	292,5	63,3	-	513,9
			120	-	98,3	195,9	-	1.786,3
			125	-	-	-	-	37,8
			165	-	-	82,9	-	-
			166	-	86,0	187,7	-	31,6
			167	-	1,0	70,9	-	-
			168	-	35,1	31,6	-	-
			171	-	310,4	216,3	-	130,5
			172	633,7	246,5	-	257,2	54,3
			173	-	3.512,4	-	-	950,6
			174	432,8	1.440,5	-	80,9	296,1
			175	-	317,2	-	-	-
	176	-	251,0	-	-	-		
	195	-	-	0,2	-	-		
	196	-	-	88,8	303,7	-	106,5	
<b>Summe</b>			<b>1.066,6</b>	<b>6.679,4</b>	<b>1.152,6</b>	<b>338,0</b>	<b>4.804,2</b>	

N - Nummer der Windenergieanlage  
 G - Gemarkung  
 F - Flur  
 FS - Flurstück  
 K - Kranstellfläche und Ballastfläche [m²]  
 T - Baustelleneinrichtungs-/Temporäre Flächen [m²]  
 Ü - Überschwenkbereich [m²]  
 W - WEA-Standort, Fundament und Umfassung [m²]  
 Z - Zuwegung [m²]

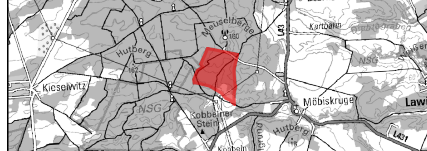
**Biotopbestand**

- Wälder und Forste

**Sonstige Planzeichen / Planung**

- Vorhabensgebiet
- 30/200 m Untersuchungsraum
- WEA-Standort, Fundament und Umfassung
- Kranstellfläche und Ballastfläche
- Zuwegung
- Baustelleneinrichtungs-/Temporäre Fläche
- Überschwenkbereich
- Flurstücksgrenze

Digitale Orthophotos (DOP) | ©LAV / AGVK - MV 2025 EPSG:4839 ETRS89 / LCC Germany (N-E)



**Potentiellies Windeignungsgebiet Kobbeln**



Aufgestellt: 10.09.2025  
 Maßstab: 1 : 3.300  
 Maßstab: 0 25 50 75 m  
 MapID: 9227-5  
 Maßstab: 46/162



2780000 2782500 2785000 2787500

<b>Kompensationsmaßnahme</b> nach Waldgesetz des Landes Brandenburg (LWaldG - Bbg) BNatSchG und BbgNatSchAG	<b>EA-2329-1</b> <b>Maßnahmenblatt</b>	Maßnahmen-Nr.: <b>EA-2329-1</b> Projektnummer: 1902 LfU - Gesch.Z.: Reg.-Nr. G12724 LFB - Gesch.Z.: 080-3-FoA-07 Gesch.Z.: LFB 3 07.10-3107/13/25
--	---	---

**Kurzbezeichnung der Maßnahme: Neuanlage von Wald (Erstaufforstung) – Umbau von intensiv genutztem Acker zu Laubmischwald und gestufter Waldrandgestaltung nebst Krautsaum anteilig 32.561 m<sup>2</sup> nebst Biotopfläche anteilig 11.003 m<sup>2</sup> aus 163.368 m<sup>2</sup>**

**Beschreibung**

erstmalige Aufforstung (Erstaufforstung) eines bisher nicht forstlich genutzten Flurstückes - hier intensiv genutzter Acker - mit Laubbaumarten und gestuften Waldrand typischen Sträuchern nebst Krautsaum im Naturraum: Ostbrandenburgisches Heide- und Seengebiet / brandenburgischer Landkreis: Oder-Spree / Gemarkung: Lindenberg / Flur 3 / Flurstück 151

**Begründung der Maßnahme:**

- 1) Verlust von Waldflächen durch Rodung und temporäre Inanspruchnahme
- 2) Flächeninanspruchnahme von Biotoptypen von Ackerbrache, Grünlandbrache, Ruderale Wiesen, Silbergrasreiche Pionierfluren und Staudenfluren
- 3) Verlust Boden allgemeiner Funktionsausprägung durch Teil- und Vollversiegelung
- 4) Verlust von Baumgruppen, Feldgehölze und Hecke und Windschutzstreifen

Konflikt 2 BNatSchG	Eingriffsfläche in m <sup>2</sup>	Kompensations- faktor	Kompensations- fläche in m <sup>2</sup>
Biotope 1	9.450	1,5-3	11.003
<b>Summe Kompensationsfläche in m<sup>2</sup></b>			<b>11.003</b>

Konflikt 4 BNatSchG	Eingriffsfläche in m <sup>2</sup>	Kompensations- faktor	Kompensations- fläche in m <sup>2</sup>
Biotope 2	1.373	4-4,5	5.005
<b>Summe Kompensationsfläche in m<sup>2</sup></b>			<b>5.005</b>

Konflikt 1 LWaldG	Eingriffsfläche in m <sup>2</sup>	Kompensations- faktor	Kompensations- fläche in m <sup>2</sup>
Wald	37.020	1-8	32.561
<b>Summe Kompensationsfläche in m<sup>2</sup></b>			<b>32.561</b>

Konflikt 3 BNatSchG	Eingriffsfläche in m <sup>2</sup>	Kompensations- faktor	Kompensations- fläche in m <sup>2</sup>
Boden	47.843	0,5-1	24.601
<b>Summe Kompensationsfläche in m<sup>2</sup></b>			<b>24.601</b>

**IfAÖ Institut für Angewandte Ökosystemforschung GmbH**  
 info@ifaoe.de | www.ifaoe.de | Carl Hopp Straße 4a | 18069 Rostock  
 Telefon +49 381 252312-0 | Telefax +49 381 252312-29  
**BFU - Brandenburgische Flächen und Umwelt GmbH**  
 info@bfu-cottbus.de | www.bfu-cottbus.de | Nordparkstraße 30 | 03044 Cottbus  
 Telefon +49 355 / 58 50 84-0 | Telefax +49 355 / 58 50 84-10

<b>Kompensationsmaßnahme</b> nach Waldgesetz des Landes Brandenburg (LWaldG - Bbg) BNatSchG und BbgNatSchAG	<b>EA-2329-1</b> <b>Maßnahmenblatt</b>	Maßnahmen-Nr.: <b>EA-2329-1</b> Projektnummer: 1902 LfU - Gesch.Z.: Reg.-Nr. G12724 LFB - Gesch.Z.: 080-3-FoA-07 Gesch.Z.: LFB 3 07.10-3107/13/25
<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme: Neuanlage von Wald (Erstaufforstung) – Umbau von intensiv genutztem Acker zu Laubmischwald und gestufter Waldrandgestaltung nebst Krautsaum anteilig 32.561 m<sup>2</sup> nebst Biotopfläche anteilig 11.003 m<sup>2</sup> aus 163.368 m<sup>2</sup></b>		
<p>Die Kompensation in Bezug auf die einzelnen Schutzgüter kann multifunktional durchgeführt werden. So werden bspw. durch die Anpflanzung von Gehölzen die Eingriffe in die Schutzgüter Boden, Klima und Luft, Landschaftsbild, Biotope sowie Funktionsverluste gleichzeitig kompensiert. Somit können im Zuge dieser Maßnahme die genannten Eingriffe auf der ausgewiesenen Maßnahmenfläche zum maximal erforderlichen Umfang von mindestens <b>43.564 m<sup>2</sup></b> kompensiert werden.</p> <p><u>Ausgangsbiotop:</u></p> <p style="padding-left: 40px;"><b>09130 intensiv genutzter Acker</b></p> <p><u>Zielbiotop 1:</u></p> <p style="padding-left: 40px;"><b>08290 naturnaher Laubwald und 07120 Waldmantel / 32.561 m<sup>2</sup></b></p> <p><u>Zielbiotop 2:</u></p> <p style="padding-left: 40px;"><b>05113 ruderaler Wiesen / 11.003 m<sup>2</sup></b></p> <p><u>Zielfunktion:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- belebendes und gliederndes Landschaftselement zur Bereicherung des Landschaftsbildes sowie Vernetzung von Biotopen</li> <li>- wertvolle Artenschutzfunktionen für waldbewohnende Arten, insbesondere Vögel und Fledermäuse</li> <li>- diverse Boden- und Grundwasserschutzfunktionen (Schutz vor Boden- und Winderosion)</li> <li>- Verbesserung der Filterfunktion des Bodens hinsichtlich des Ein- oder Austrags von Nähr- und Schadstoffen</li> <li>- Funktion als Kalt- und Frischluftproduzent mit positivem Einfluss auf das Mikroklima</li> <li>- Verbesserte Durchlüftung und erhöhte Wasserhaltung im Boden durch tieferwurzelnde Laubbäume</li> <li>- Schaffung eines Waldes mit hoher Klimaresistenz durch entsprechende Artenauswahl</li> <li>- Schaffung von flächigen Krautsäumen</li> </ul>		

**IfAÖ Institut für Angewandte Ökosystemforschung GmbH**  
 info@ifaoe.de | www.ifaoe.de | Carl Hopp Straße 4a | 18069 Rostock  
 Telefon +49 381 252312-0 | Telefax +49 381 252312-29  
**BFU - Brandenburgische Flächen und Umwelt GmbH**  
 info@bfu-cottbus.de | www.bfu-cottbus.de | Nordparkstraße 30 | 03044 Cottbus  
 Telefon +49 355 / 58 50 84-0 | Telefax +49 355 / 58 50 84-10

<b>Kompensationsmaßnahme</b> nach Waldgesetz des Landes Brandenburg (LWaldG - Bbg) BNatSchG und BbgNatSchAG	<b>EA-2329-1</b> <b>Maßnahmenblatt</b>	Maßnahmen-Nr.: <b>EA-2329-1</b> Projektnummer: 1902 LfU - Gesch.Z.: Reg.-Nr. G12724 LFB - Gesch.Z.: 080-3-FoA-07 Gesch.Z.: LFB 3 07.10-3107/13/25
<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme: Neuanlage von Wald (Erstaufforstung) – Umbau von intensiv genutztem Acker zu Laubmischwald und gestufter Waldrandgestaltung nebst Krautsaum anteilig 32.561 m<sup>2</sup> nebst Biotopfläche anteilig 11.003 m<sup>2</sup> aus 163.368 m<sup>2</sup></b>		
<p><b><u>Maßnahmenbeschreibung:</u></b></p> <p><b><u>Lage</u></b>          Gemarkung: Lindenberg          Flur: 3          Flurstücke: 151</p> <p><b><u>Ausgangszustand der Maßnahmenfläche:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- intensiv genutzter Acker</li> </ul> <p><b><u>Flächengröße der Maßnahmenfläche naturnaher Laubwald mit Waldrand / 32.561 m<sup>2</sup> aus 163.368 m<sup>2</sup>:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Teilfläche 1 (TF1) <u>naturnaher Laubwald</u>: 12.561 m<sup>2</sup></li> <li>- Teilfläche 2 (TF2) <u>Waldrand</u>: 20.000 m<sup>2</sup></li> </ul> <p style="text-align: center;"><b><u>Σ 32.561 m<sup>2</sup></u></b></p> <p><b><u>Flächengröße der Maßnahmenfläche Krautsäume / 11.003 m<sup>2</sup> aus 163.368 m<sup>2</sup>:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Teilfläche 3 (TF3): 11.003 m<sup>2</sup></li> </ul> <p><b><u>Planung/Herstellung/Pflanzung</u></b></p> <p><b><u>Anzahl der Sträucher/Bäume und Sortenwahl:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- anteilige Pflanzung von Laubbäumen (Kernzone - 6 Baumarten) und 6.750 Sträuchern und Bäumen 2. Ordnung (Waldrandgestaltung - 4 Straucharten nebst Wildbirne) gebietsheimischer Herkunft (detaillierte Sortenauswahl: siehe Pflanzplanung)</li> </ul> <p><b><u>Pflanzreihen und Pflanzabstände:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ca. 2 m Abstand zw. den Pflugstreifen</li> <li>- Laubbäumen - Pflanzdichte mit ca. 5.000 Stk./ha (1:2) / ca. 50 cm Pflanzabstand in der Reihe</li> <li>- Waldrand mit Sträuchern - Pflanzdichte mit ca. 3.350 Stk./ha (1:3) / ca. 100 cm Pflanzabstand in der Reihe</li> </ul>		
<p><b>IfAÖ Institut für Angewandte Ökosystemforschung GmbH</b>          info@ifaoe.de   www.ifaoe.de   Carl Hopp Straße 4a   18069 Rostock          Telefon +49 381 252312-0   Telefax +49 381 252312-29</p> <p><b>BFU - Brandenburgische Flächen und Umwelt GmbH</b>          info@bfu-cottbus.de   www.bfu-cottbus.de   Nordparkstraße 30   03044 Cottbus          Telefon +49 355 / 58 50 84-0   Telefax +49 355 / 58 50 84-10</p>		

<b>Kompensationsmaßnahme</b> nach Waldgesetz des Landes Brandenburg (LWaldG - Bbg) BNatSchG und BbgNatSchAG	<b>EA-2329-1</b> <b>Maßnahmenblatt</b>	Maßnahmen-Nr.: <b>EA-2329-1</b> Projektnummer: 1902 LfU - Gesch.Z.: Reg.-Nr. G12724 LFB - Gesch.Z.: 080-3-FoA-07 Gesch.Z.: LFB 3 07.10-3107/13/25
<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme: Neuanlage von Wald (Erstaufforstung) – Umbau von intensiv genutztem Acker zu Laubmischwald und gestufter Waldrandgestaltung nebst Krautsaum anteilig 32.561 m<sup>2</sup> nebst Biotopfläche anteilig 11.003 m<sup>2</sup> aus 163.368 m<sup>2</sup></b>		
<p><u>Etablierung der Krautsäume außerhalb der Wildschutzzäunungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mindestens 10 Meter breiten Krautsaum entlang der Straße im Norden, Zufahrt im Nord-Osten und im östlichen Rand zur den Wirtschaftseinheiten (Biogasanlage und Landwirtschaftsbetrieb) außerhalb der Wildschutzzäunung zur Etablierung der Krautsäume</li> </ul> <p><u>Pflanzqualitäten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sträucher und Waldbaumarten von standortgerechten und anerkannten forstlichem Vermehrungsgut gemäß den Bestimmungen des Forstvermehrungsgutgesetzes (FoVG)</li> <li>- Sortenwahl gemäß dem Erlass des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz für die Verwendung gebietseigener Gehölze bei der Pflanzung in der freien Natur</li> <li>- 1j.S. 1/0 – einjährige Sämlinge; 2jv.S. 2/0 – zweijährige Sämlinge; 2jv.S. 1/1 – zweijährig verpflanzte Sämlinge</li> </ul> <p><u>Pflanzensicherung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Pflanzung durch Fachbetrieb</li> <li>- 200 cm Wildschutzzäunung – zweimal jährliche Kontrolle auf Beschädigung</li> <li>- Tiefenlockerung und Aufbrechen der Pflugsohlenverdichtung</li> <li>- Pflugarbeiten zur Pflanzvorbereitung – Pflanzung erfolgt in Pflanzfurchen (ggf. Bohrlöcher)</li> </ul> <p><u>Pflege - Steuerung des Begleitwuchses:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zweimal motormanuelle Kulturpflege zur Begleitwuchsregulierung</li> <li>- Steuerung durch Pflege des Begleitwuchses als Schutzfunktion vor Austrocknung, Frost und Wind (Herausstellen)</li> <li>- Anzahl der Pflegegänge in Abhängigkeit der jahresspezifischen Witterungsverhältnisse</li> </ul> <p><u>Pflege - Nachbesserung/Nachpflanzung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- nach Bedarf und Umständen des Ausfalls entsprechend</li> </ul>		

**IfAÖ Institut für Angewandte Ökosystemforschung GmbH**  
 info@ifaoe.de | www.ifaoe.de | Carl Hopp Straße 4a | 18069 Rostock  
 Telefon +49 381 252312-0 | Telefax +49 381 252312-29  
**BFU - Brandenburgische Flächen und Umwelt GmbH**  
 info@bfu-cottbus.de | www.bfu-cottbus.de | Nordparkstraße 30 | 03044 Cottbus  
 Telefon +49 355 / 58 50 84-0 | Telefax +49 355 / 58 50 84-10

<b>Kompensationsmaßnahme</b> nach Waldgesetz des Landes Brandenburg (LWaldG - Bbg) BNatSchG und BbgNatSchAG	<b>EA-2329-1</b> <b>Maßnahmenblatt</b>	Maßnahmen-Nr.: <b>EA-2329-1</b> Projektnummer: 1902 LfU - Gesch.Z.: Reg.-Nr. G12724 LFB - Gesch.Z.: 080-3-FoA-07 Gesch.Z.: LFB 3 07.10-3107/13/25
Kurzbezeichnung der Maßnahme: <b>Neuanlage von Wald (Erstaufforstung) – Umbau von intensiv genutztem Acker zu Laubmischwald und gestufter Waldrandgestaltung nebst Krautsaum anteilig 32.561 m<sup>2</sup> nebst Biotopfläche anteilig 11.003 m<sup>2</sup> aus 163.368 m<sup>2</sup></b>		
<u>Mahd des Krautsaumes</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>i.d.R. zweimalige Mahd und Abfuhr des Mähguts mit Ruhezeiträumen von mind. 8 Wochen in Abhängigkeit der jahresspezifischen Witterungsverhältnisse (planmäßig 1. Mahd Juni / planmäßig 2. Mahd August/September)</i></li> <li>• <i>gestufte Mahdumsetzung (Schaffung von Fluchtmöglichkeiten für Tiere)</i></li> <li>• <i>zeitlich versetzter Mahdtermin von Teilflächen (Mahd in Blöcken / Streifen)</i></li> </ul> <u>Pflege - Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept / Kontrollen:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Herstellung und Pflege der Fläche erfolgen i.d.R. über einen Zeitraum von 5 Jahren oder bis zur Abnahme der Fläche</li> <li>- durchgeführten Pflegemaßnahmen und die Entwicklung der Fläche ist zu dokumentieren</li> <li>- Zaurückbau erfolgt in der Regel nach 10 Jahren je nach Wuchsergebnis</li> </ul>		
<u>Anlagen</u> Plan1 / Pflanzplanung zur EA-2329 / Lindenberg-3-151 / 163.368 m <sup>2</sup> Plan2 / projektspezifische Flächenverteilung zum Umfang von 43.564 m <sup>2</sup>		
<b>Eingriffs-Kompensations-Bilanz</b>		
<b>Beeinträchtigung</b>	<input type="checkbox"/> vermieden <input type="checkbox"/> vermindert <input checked="" type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar <input type="checkbox"/> ersetzbar <input type="checkbox"/> ersetzbar i.V.m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ersetzbar	
<b>Betroffene Grundfläche und vorgesehene Regelung</b>		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand	m <sup>2</sup>	<u>Jetziger Eigentümer:</u> Dritte
<input type="checkbox"/> Flächen Dritter	m <sup>2</sup>	
<input type="checkbox"/> Vorübergehende Flächeninanspruchnahme	m <sup>2</sup>	<u>Künftiger Eigentümer:</u> verbleibt
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich	m <sup>2</sup>	
<input checked="" type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung mit dinglicher Sicherung	m <sup>2</sup>	<u>Künftiger Unterhaltungspflichtiger:</u> BFU - GmbH / Vorhabensträger
Flächengröße der Maßnahmen insgesamt: 43.564 m <sup>2</sup>		
<b>IfAÖ Institut für Angewandte Ökosystemforschung GmbH</b> info@ifaoe.de   www.ifaoe.de   Carl Hopp Straße 4a   18069 Rostock Telefon +49 381 252312-0   Telefax +49 381 252312-29 <b>BFU - Brandenburgische Flächen und Umwelt GmbH</b> info@bfu-cottbus.de   www.bfu-cottbus.de   Nordparkstraße 30   03044 Cottbus Telefon +49 355 / 58 50 84-0   Telefax +49 355 / 58 50 84-10		

Pflanzplanung zur EA-2329 / Lindenberg-3-151 / 16,3368 ha – ENTWURF 2.1

**EA-2329**

Gemarkung: Lindenberg  
 Flur: 3  
 Flurstück: 151  
 Fläche: 22,9380 ha  
 Aufforstungsfläche: 16,3368 ha

Zentralbereiche

- 47.000 Stk. TEI
- **5.250 Stk. Rotbuche**
- 3.250 Stk. Hainbuche
- 4.000 Stk Birke
- 1.000 Stk. Spitzahorn
- 750 Stk. Winterlinde

Randbereiche

gestufter, buchtiger Waldrand ca. 2,000 ha

- 3.000 Stk. Hundsrose
- 1.750 Stk. Berberitze
- 1.250 Stk. Pfaffenhütchen
- 500 Stk. Wildbirne
- 250 Stk. Schneeball

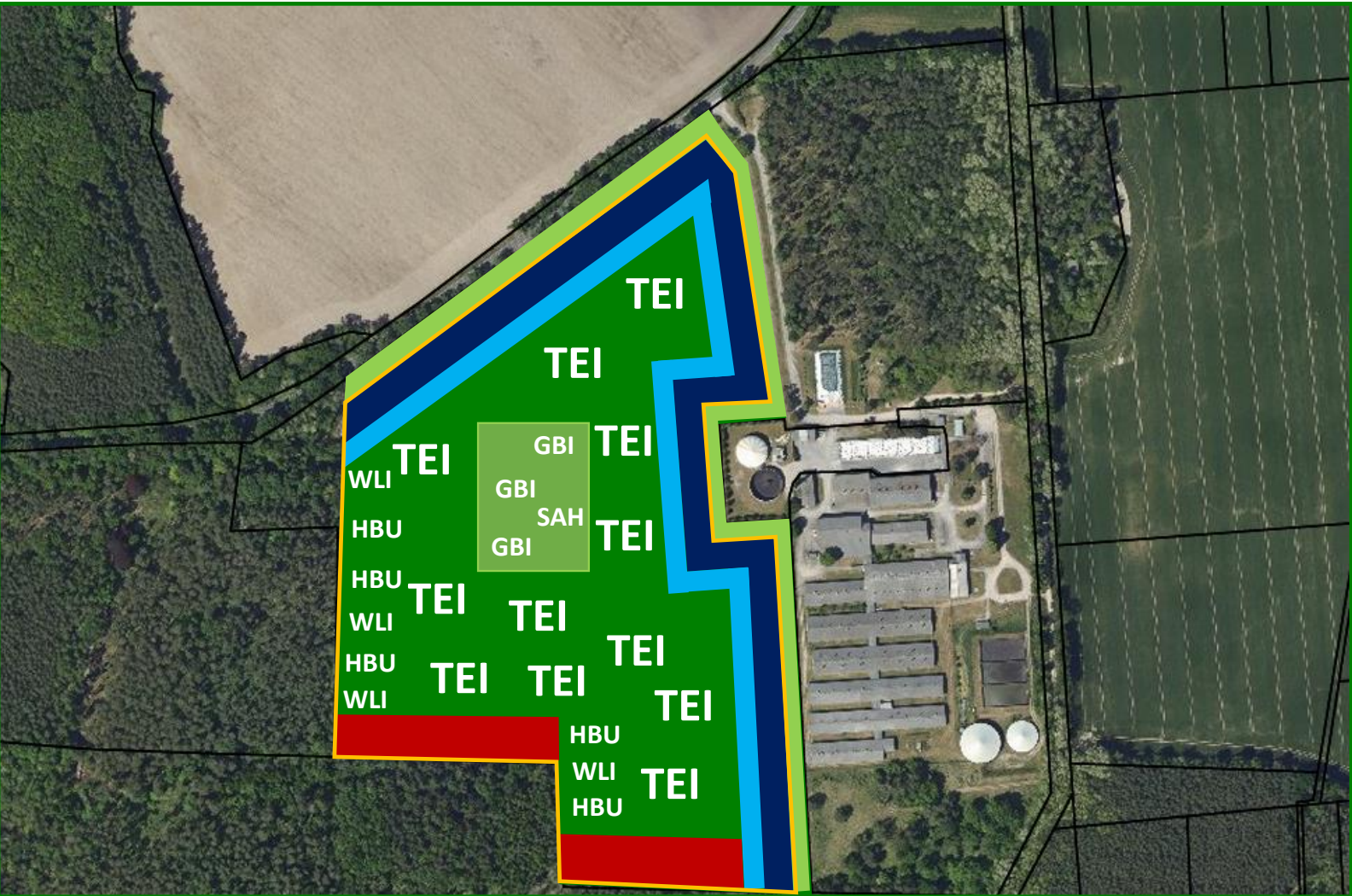
Waldsaum ca. 1,000 ha

- 2.500 Stk. Birke
- 2.000 Stk. Eberesche
- 500 Stk. Spitzahorn

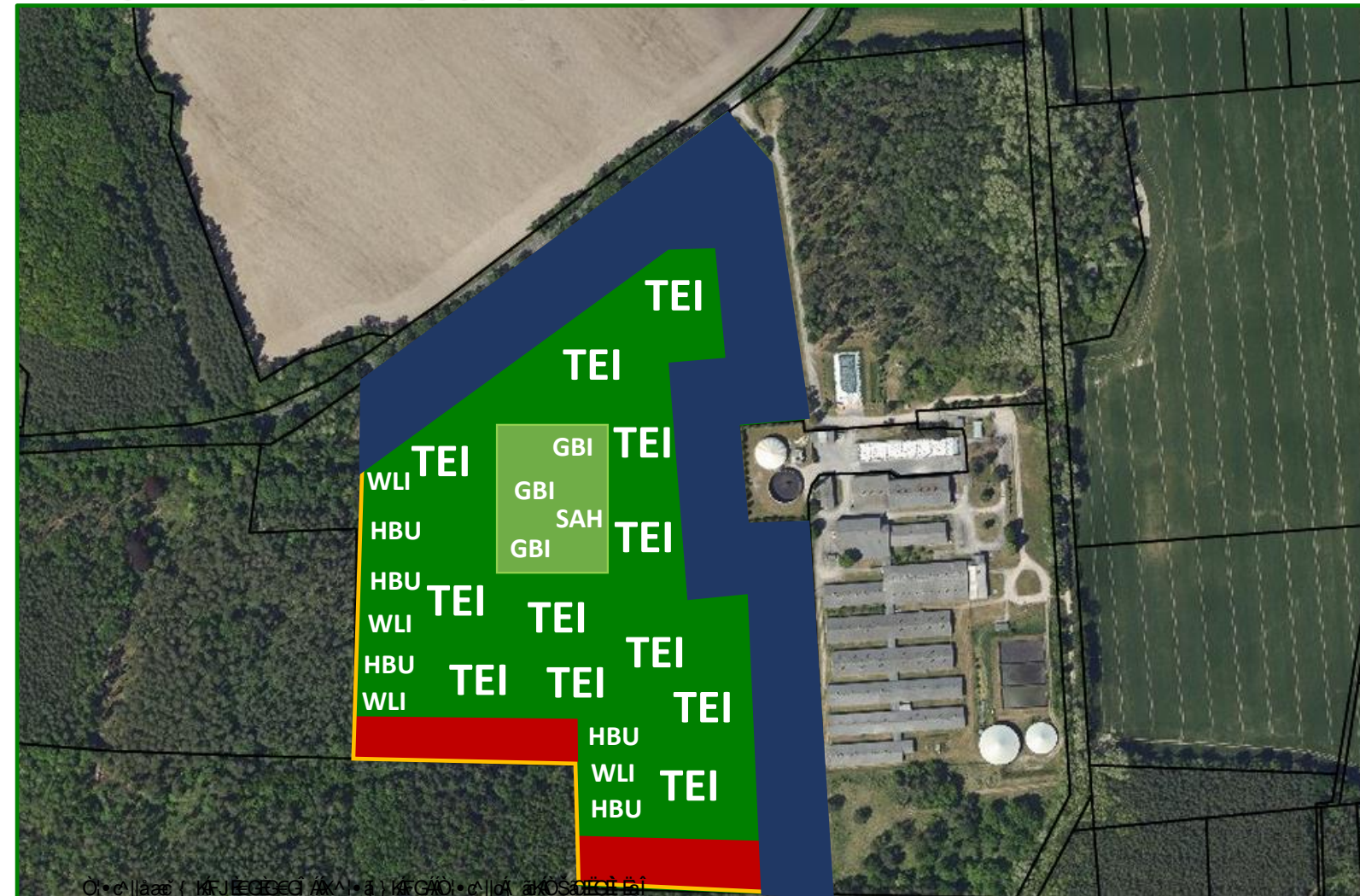
Krautsaum ca. 1,1010 ha

Breite zu ca. 10 Meter

**200 Wildschutzzäunung /  
 ca. 1.750 m**



projektspezifische Flächenverteilung zur Erstaufforstung / EA-2329 / Lindenberg-3-151 / anteilig 4,3564 ha  
zum Vorhaben – WP Kobbeln für die Kinesis Windpark 2 GmbH, Neue Straße 12a, 06901 Kemberg zur Errichtung und  
Betrieb von vier Windenergieanlagen [WEA 01 bis 04] im Landkreis Oder-Spree bei der Gemeinde Neuzelle, Ortsteil  
Möbiskrüge zur BImSchG-Genehmigung (Reg.-Nr.: G12724 - des Landesamtes für Umwelt)



## EA-2329

Gemarkung: Lindenberg

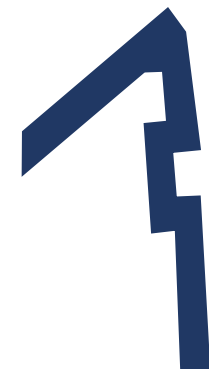
Flur: 3

Flurstück: 151

Fläche: 22,9380 ha

Aufforstungsfläche: 16,3368 ha

WP Kobbeln für die  
Kinesis Windpark 2 GmbH  
[WEA 01 bis 04]



4,3564 ha

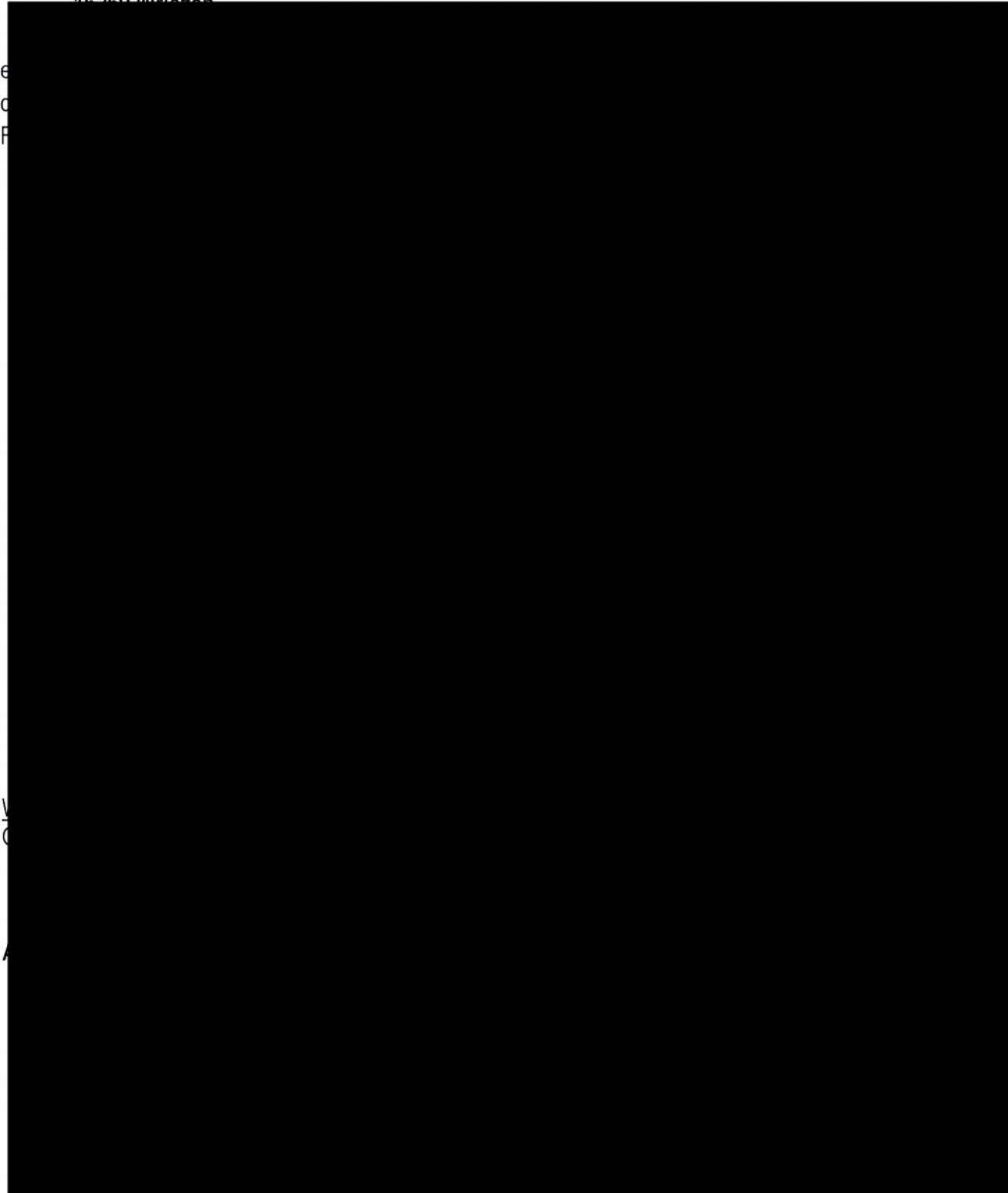
FoA Oder-Spree / Revier Besskow

Gesch.: LFB3 07.10-3107/13/25

(Reg.-Nr.: G12724 - des LfU)



„Uckermärker Fleischrind“ Zucht GmbH & Co. KG  
Mögliner Weg 1  
16260 Wriezen



E  
O  
F

V  
C

A



LAND BRANDENBURG

**Landesbetrieb  
Forst Brandenburg**  
- untere Forstbehörde -

Landesbetrieb Forst Brandenburg | Forstamt Oder-Spree | Frankfurter Str. 7 | 15518 Briesen

Forstamt Oder-Spree

BFU - Brandenburgische Flächen und Umwelt GmbH  
Nordparkstraße 30  
03044 Cottbus

Bearb.: Revierleiter Michael Ueck  
Gesch.Z.: 080-3-FoA-07-  
7001/102+47#407343/2025

**Az. : LFB3 07.10-3107/13/25**

Hausruf: +49 3366 152994

Fax:

FoA.Oder-Spree@lfb.brandenburg.de

www.forst.brandenburg.de

www.forstwirtschaft-in-deutschland.de

Briesen, 26.05.2025

**Antrag auf Erstaufforstung**  
**Gemarkung Lindenberg, Flur 3, Flurstück 151**  
**AZ: LFB 3 07.10-3107/13/25**

### **Eingangsbestätigung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihr Antrag vom 21.05.2025 auf Genehmigung zur Erstaufforstung in der **Gemarkung Lindenberg, Flur 3, Flurstück 151** mit einer beantragten Flächengröße von 16,3368 ha ist am 22.05.2025 beim Landesbetrieb Forst Brandenburg, Untere Forstbehörde, Forstamt Oder-Spree eingegangen und wird unter folgenden Aktenzeichen bearbeitet:

Aktenzeichen:  
**LFB3 07.10-3107/13/25**

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

i. V. M. Ueck  
Leiter Forstrevier Beeskow

**Dienstgebäude**

Frankfurter Str. 7

15518 Briesen

**Telefon**

(033607) 59260

**Fax**

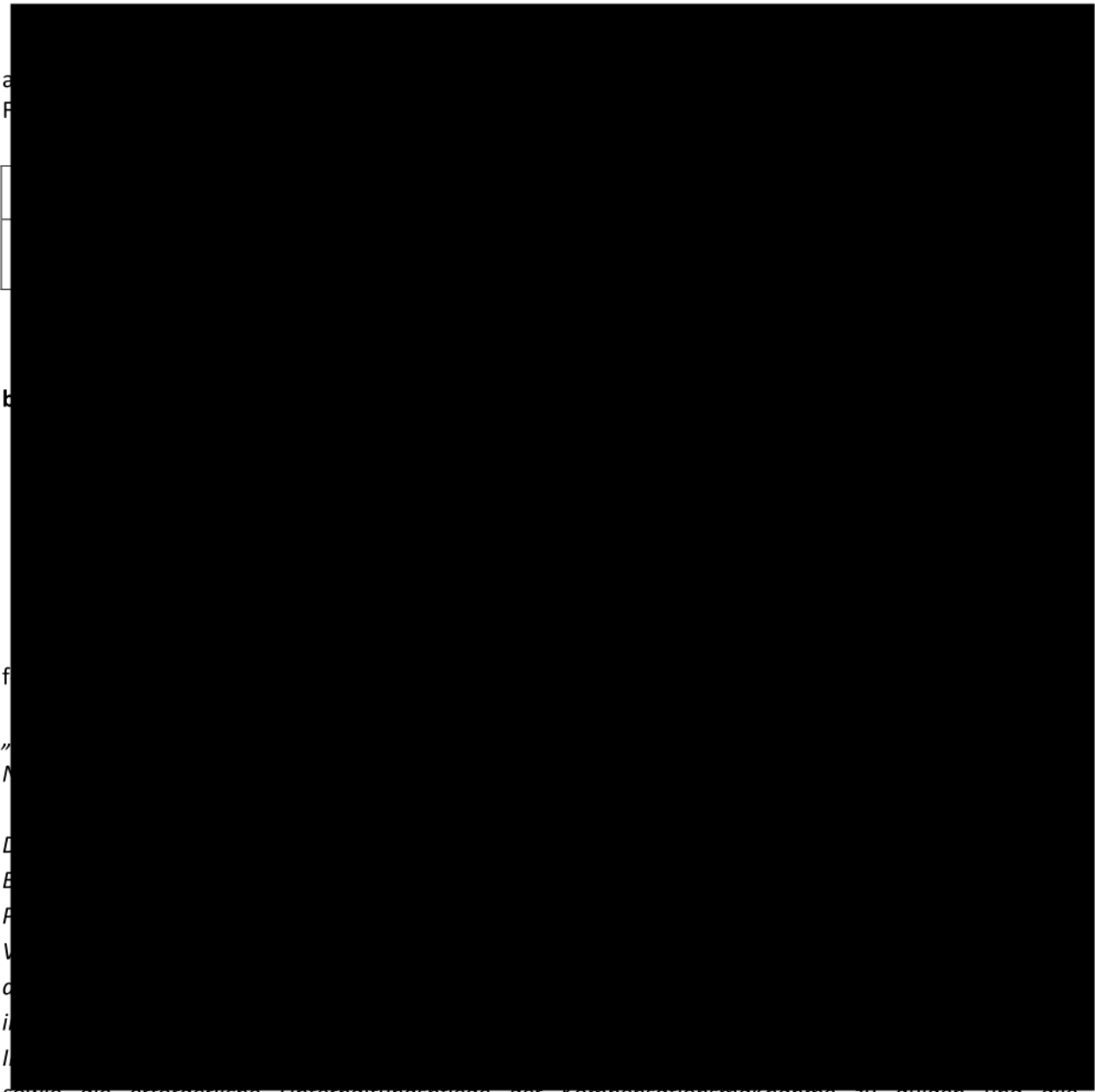
(0331) 275484433

Dieses Dokument wurde am 26.05.2025 elektronisch schlussgezeichnet und ist ohne Unterschrift gültig.

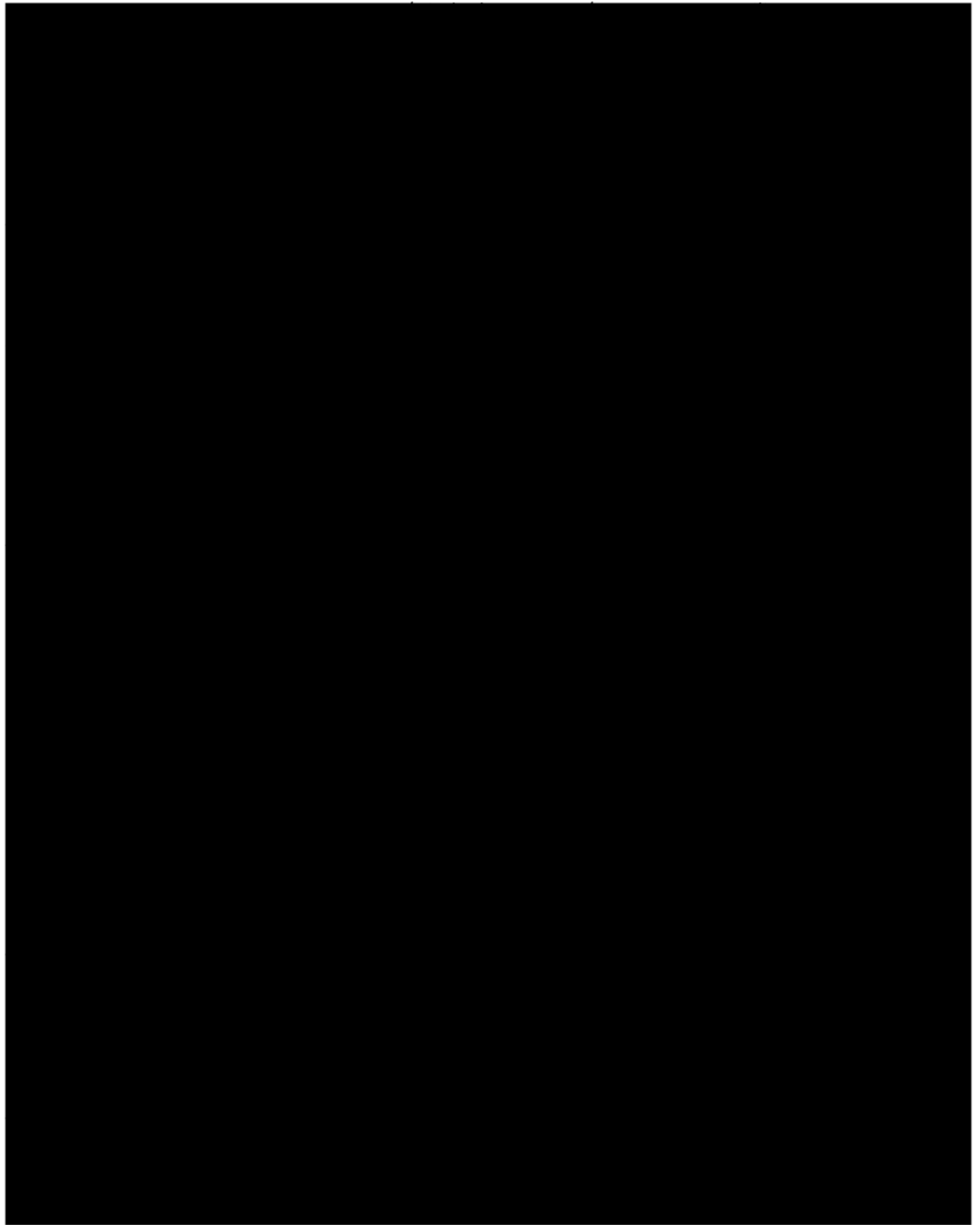


**Bewilligung und Antrag zur Eintragung einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit  
(Duldungsrechte einer naturschutzrechtlichen  
Ausgleichs-/Kompensationsmaßnahme bei Lindenberg)**

**„Uckermärker Fleischrind“ Zucht GmbH & Co. KG  
Mögliner Weg 1  
16269 Wriezen**



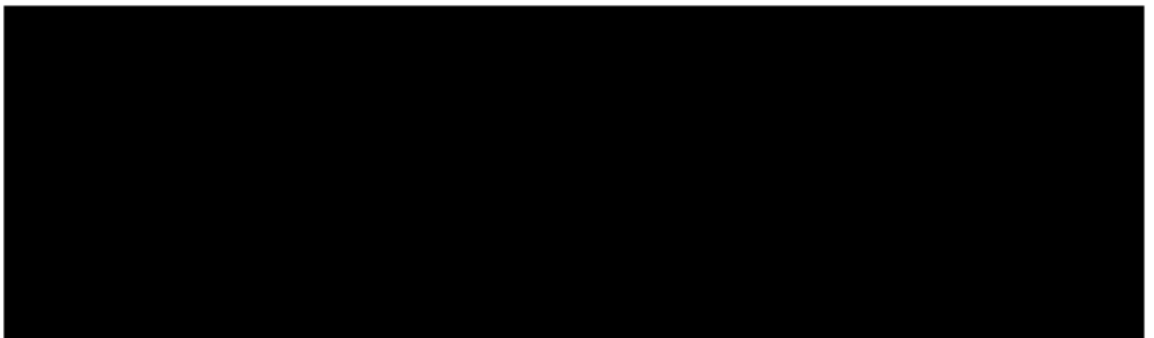
sowie die erforderliche Unterhaltungspflege der Kompensationsmaßnahme zu dulden und die



**Anlagen**

**Anlage 1**

**Anlage 2**



# EA-2329

Gemarkung: Lindenberg

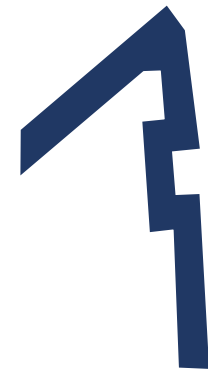
Flur: 3

Flurstück: 151

Fläche: 22,9380 ha

Aufforstungsfläche: 16,3368 ha

WP Kobbeln für die  
Kinesis Windpark 2 GmbH  
[WEA 01 bis 04]



4,3564 ha

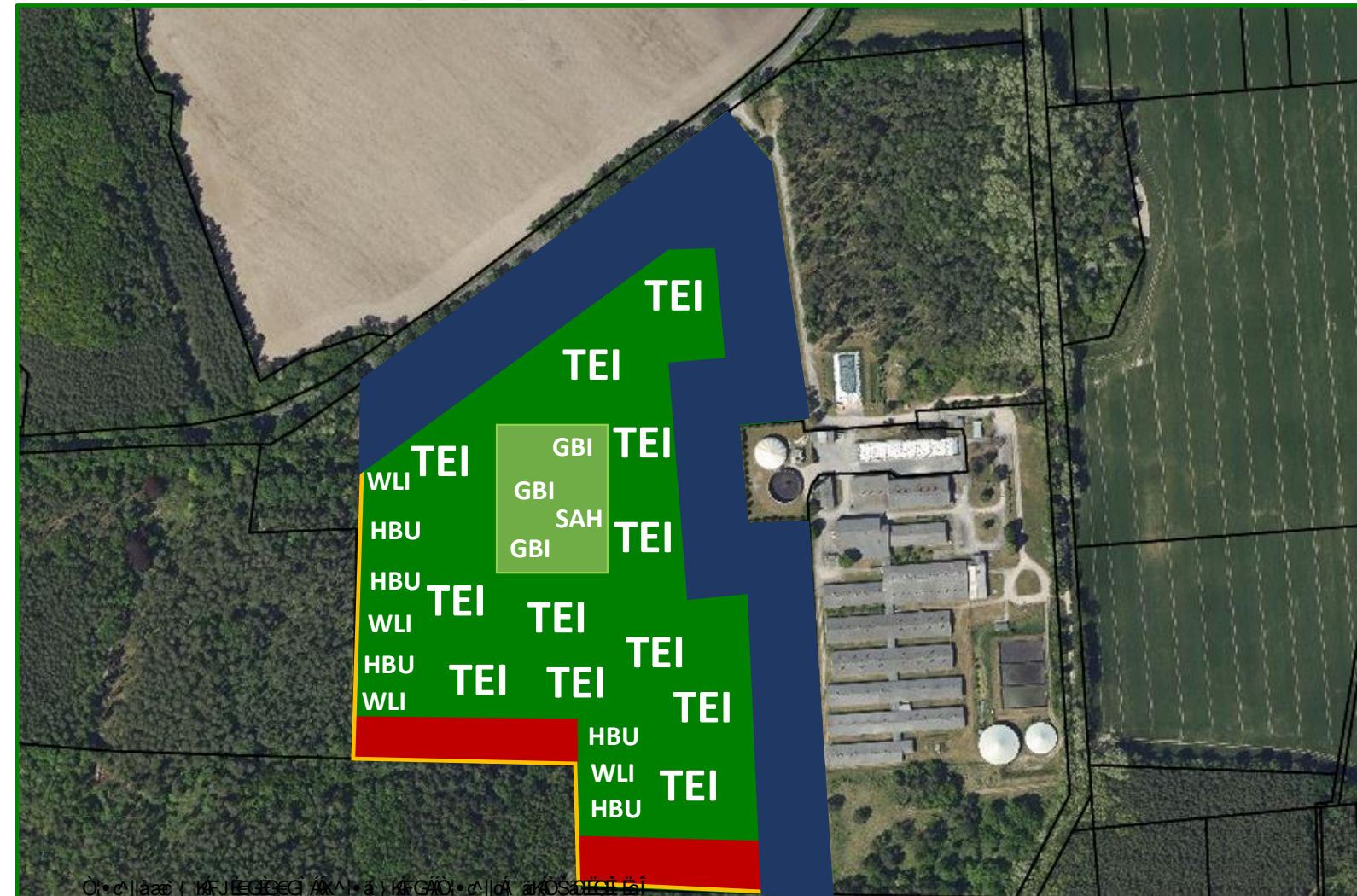
FoA Oder-Spree / Revier Besskow

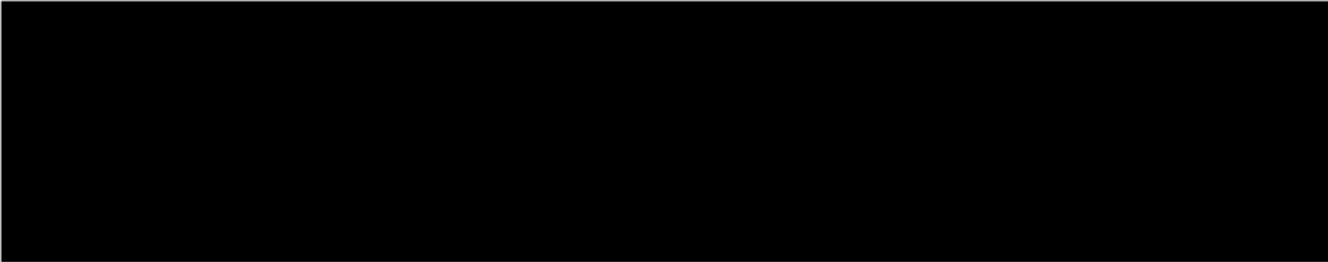
Gesch.: LFB3 07.10-3107/13/25

(Reg.-Nr.: G12724 - des LfU)

59/162

projektspezifische Flächenverteilung zur Erstaufforstung / EA-2329 / Lindenberg-3-151 / anteilig 4,3564 ha  
zum Vorhaben – WP Kobbeln für die Kinesis Windpark 2 GmbH, Neue Straße 12a, 06901 Kemberg zur Errichtung und  
Betrieb von vier Windenergieanlagen [WEA 01 bis 04] im Landkreis Oder-Spree bei der Gemeinde Neuzelle, Ortsteil  
Möbiskrüge zur BImSchG-Genehmigung (Reg.-Nr.: G12724 - des Landesamtes für Umwelt)





LÖSCHUNGSBEWILLIGUNG UND - ANTRAG

Es wird **bewilligt** und **beantragt**  
des im Grundbuch von Lindenberg (Amtsgericht Fürstenwalde) eingetragenen Flurstückes

BFU-AZ	GB von	GB-Amt	GB-Blatt	lfd. Nr. GB	Gemarkung	Flur	Flurstück	Maßnahmenfläche in qm
--------	--------	--------	----------	-------------	-----------	------	-----------	-----------------------

